



Aresinger



Gemeindeblatt

Ausgabe Nr. 7/2010, Juli 2010

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Zeitalter des schnellen Internets hat nun auch für die Gemeinde Aresing begonnen. Am 08. Juni 2010 wurde unser gemeindeeigenes Glasfasernetz offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Gemeinde hat durch den Ausbau des schnellen Internets mit Gesamtkosten von ca. 700.000,-- Euro einen großen Schritt in die Zukunft getan. Zur Einweihungsfeier ins Rathaus waren zahlreiche Gäste gekommen, darunter Regierungspräsident Christoph Hillenbrand, MdL Erika Görnitz und Kreiskämmerer Klaus Hopp-Wiel, als Stellvertreter des Landrats. Ebenso anwesend waren Dipl. Informatiker Hubert Heinle von der Fa. smart-DSL und Projektplaner, Dipl. Ing. Karl Manstorfer von der Firma IK-T.



Regierungspräsident Christoph Hillenbrand beim Eintrag ins „Goldene Buch“ der Gemeinde Aresing. Foto: Gemeinde Aresing

Vom 15. bis 18. Juli 2010 feiern wir gemeinsam das **50-jährige Jubiläum** des BC Aresing. Nachdem die Zufahrtsstraße zum Sportplatz und auch der Parkplatz fertig gestellt sind, steht den Feierlichkeiten des BCA nichts mehr im Wege. Ich darf die gesamte Bevölkerung zu diesen Festtagen herzlich einladen.

Am 4. Juli 2010 findet der Volksentscheid zum Nicht-raucherschutz in Bayern statt. Die Wahllokale sind in der Gemeinde Aresing von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger von diesem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ihr
Horst Rössler
1. Bürgermeister



Auf den roten Knopf drücken gemeinsam für die Freigabe des schnellen Internets (v. l.) 1. Bürgermeister Horst Rössler, Regierungspräsident Christoph Hillenbrand, MdL Erika Görnitz, Karl Manstorfer, Fa. IK-T und Hubert Heinle, Fa. smart-DSL.

Foto: Günter Preckel

Herzliche Glückwünsche



Jürgen u. Carmen Ottinger wurden von 1. Bürgermeister Horst Rössler im Aresinger Rathaus getraut. Im Anschluss daran beglückwünschte der Bürgermeister das Brautpaar ganz herzlich.

Foto: Gemeinde Aresing



1. Bürgermeister Horst Rössler konnte Theresia Limmer aus Unterweilenbach die Glückwünsche der Gemeinde Aresing zum 85. Geburtstag überbringen.

Foto: Gemeinde Aresing

Jubiläen

Im Monat Juli 2010

Geburtstage

Andreas Haas, Aresing	(01.07.) 80 Jahre
Anna Obermair, Autenzell	(02.07.) 75 Jahre
Anneliese Elfinger, Aresing	(04.07.) 80 Jahre
Lori Schloßmacher, Aresing	(11.07.) 75 Jahre
Heinrich Aberer, Niederdorf	(16.07.) 95 Jahre



Goldene Hochzeit

Anna u. Michael Obermair, Autenzell (04.07.)

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche und noch viele gesunde und zufriedene Jahre.

Alle Personen, die keine Veröffentlichung von Daten im Gemeindeblatt wünschen, bitten wir, dies rechtzeitig vorher der Gemeinde mitzuteilen (Tel.-Nr. 08252/91044-54).

Daten aus dem Meldeamt

Geburten

Annalena Popp, Autenzell (geb. 26.05.2010)
Sarah u. Lars Lutzenberger (geb. 07.06.2010)
Korbinian Schmidt, Aresing (geb. 12.06.2010)
Leon Elias Birkmair, Aresing (geb. 12.06.2010)



Eheschließungen

Stefan u. Marion Grießer, Unterweilenbach
Ulrich u. Sabine Thaler, Rettenbach
Jürgen u. Carmen Ottinger, Aresing



Bekanntmachung

Die Gemeinde Aresing verkauft eine

DEUTZ-INTRAC-Zugmaschine

2004 A-TGI, 75 PS, EZ 1985

Angebote sind **schriftlich bis 20.07.2010** an die

Gemeinde Aresing
St.-Martin-Str. 16
86561 Aresing

zu richten.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen 1. Bürgermeister Horst Rössler, Tel.-Nr. 08252/91044-51, gerne zur Verfügung.

Auskunft Rente Beratung

Rentensprechtage

Die Deutsche Rentenversicherung hält im Landratsamt Neuburg/Do., Platz der Deutschen Einheit 1, und in der Außenstelle des Landratsamtes in Schrobenhausen, Regensburger Str. 5, Rentensprechtage ab. Die nächsten Termine:

Neuburg/Do.	Schrobenhausen
14.07. u. 28.07.2010	im Juli keine Sprechstunde

Anmeldungen **spätestens** eine Woche vor dem jeweiligen Sprechtag beim Landratsamt unter Tel. 08431/57-262 bzw. beim Versicherungsamt der Stadt Schrobenhausen unter Telefon-Nr. 08252/90-295. Mitzubringen sind der Personalausweis und ihre Versichertenunterlagen. Sämtliche Beratungen sind kostenfrei!

Rentensprechstunden in Aresing

Der Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd, Ernst Jais, bietet am **08.07.2010 von 16 bis 18 Uhr** im Rathaus Rentensprechstunden und nachfolgenden Service kostenlos an:

- Rat und Hinweis in Rentenversicherungsangelegenheiten
- Antragsaufnahme und Klärung des Beitragskontos und Weiterleitung an die Deutsche Rentenversicherung
- Aufnahme von Rentenansprüchen
- Hilfestellung bei der Beschaffung fehlender Unterlagen
- Beratung u. Antragsaufnahme in Rehabilitationsangelegenheiten.

Hinweis: Privat können Sprechstunden unter der Telefon-Nr. 08252/3072 vereinbart werden.



Unser Aresinger Nachwuchs



Sina Marie Kastl, geboren am 06.05.2010
Eltern: Astrid Lutz und Roland Kastl, Aresing



Annalena Popp, geboren am 26.05.2010
Eltern: Monika u. Jürgen Popp, Autenzell

Wenn auch Sie ein Foto ihres Babys im Gemeindeblatt veröffentlichen möchten, senden Sie uns dies per E-mail unter lutz@aresing.de zu.



Telefonnummern im Rathaus

- 08252/91044-50** **Martina Steinberger**,
Vermittlung, Einwohnermelde-,
Pass- und Rentenstelle
- 08252/91044-51** **1. Bürgermeister Horst Rössler**
- 08252/91044-52** **Friedrich Weigert**
Geschäftsleitung, Bauamt
- 08252/91044-53** **Brigitta Wollesack**
Rechnungswesen
- 08252/91044-54** **Annemarie Lutz**
Gemeindeblatt
Einwohnermeldeamt
- 08252/91044-55** **Georg Lohner**
Kämmerei
- 08252/91044-56** **Hermann Knöferl**
Hauptverwaltung
Kanalherstellungsbeiträge
- 08252/91044-57** **Ruth Spinnler**
Kasse, Steuern und Abgaben
- 08252/91044-59** **Irena Schuhmacher**,
Auszubildende
- 0173/3815684** **Bernd Peter**, Bauhofleiter
- 0173/7004127** **Christian Peter**, Straßenwärter
- 0172/8461481** **Martin Siegl**, Gemeindearbeiter

Haus im Moos u. Freilichtmuseum

Sommeröffnungszeiten (von Palmsonntag bis 31. Oktober 2010)

Montag bis Freitag	8.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	13.00 bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	11.00 bis 17.00 Uhr

Das Freilichtmuseum ist montags geschlossen.

Museumsgaststätte Rosinger Hof

Mo., Mi., Do. 11.00 bis 16.00 Uhr, Di. 11.00 bis 22.00 Uhr,
Fr. 17.00 bis 22.00 Uhr, Sa. auf Anfrage, Sonn- u.
Feiertage 10.00 bis 21.00 Uhr.

DSL-Anschluss

Alle Bürgerinnen und Bürger, die Interesse am schnellen Internet-Anschluss der Firma **smart DSL** haben, können sich unter der Hotline-Nr. 08370/976515 oder im Internet unter www.smart-dsl.net informieren, sowie entsprechende Anträge stellen.

Funkalarmierung

Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Sirenen und Meldeempfänger wird am Samstag, **03.07.10** zwischen **10.30 Uhr und 12.00 Uhr** ein Probetrieb durchgeführt.



Das Landratsamt informiert

Widersprüche gegen Aufnahmen für "Google Street View" möglich

Im Hinblick auf die aktuellen Diskussionen um Aufnahmefahrten für "Google Street View" weist das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen auf die bestehende Widerspruchsmöglichkeit hin. Widersprüche zu Personen, Kennzeichen und Gebäuden bzw. Grundstücken werden bereits vor der Veröffentlichung von Bildern in einer einfachen Form berücksichtigt mit der Folge, dass die entsprechenden Bilder vor der Veröffentlichung unkenntlich gemacht werden.

Die Widersprüche sind zu richten an: Google Germany GmbH, betr.: Street View, ABC-Straße 19, 20354 Hamburg; eMail: streetview-deutschland@google.com. Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht hat im Internet unter: www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt1/abt1dsa10aktuell1.htm nähere Informationen zum Projekt "Google Street View" und eine Formulierungshilfe für ein Widerspruchsschreiben veröffentlicht.

Google gibt die aktuellen Aufnahmeorte im Internet unter <http://maps.google.de/intl/de/help/maps/streetview/where-is-street-view.html> bekannt: Der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen ist für die Monate Mai und Juni vorgesehen. Derzeit sind die Fahrten laut Google jedoch bis auf Weiteres unterbrochen.

Energiesprechstunden im Landratsamt

Die Aktion „Energie effizient einsetzen“ bietet für alle Landkreisbürger jeden Monat kostenlose Sprechstunden an. Die Sprechstunden finden abwechselnd im Landratsamt Neuburg und in Schrobenhausen im Rathaus statt. Terminvereinbarungen und weitere Auskünfte beim Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen (08431/57-399) oder im Internet unter: energiesprechtag@e-e-e.eu. **Der nächste Energiesprechtag findet am 01.07.2010** im Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen statt.

Die Deutsche Rentenversicherung warnt

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern warnt ihre Versicherten und Rentner

Aktuell sind Schreiben einer „Infozentrale“ in Bremen in Umlauf mit dem Titel „Bescheid über Renten-Bonus“. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern weisen darauf hin, dass diese Schreiben mit dem Absender „Infozentrale, Postfach 448141, 28281 Bremen, Abtl. Abwicklung/Benachrichtigung“ nicht von ihnen stammen.

In den Schreiben wird den Angesprochenen eine „Renten-Bonus-Zahlung“ in Aussicht gestellt. Sie werden aufgefordert, dafür persönliche Daten an den Absender zu schicken. Die Deutsche Rentenversicherung teilt hierzu mit, dass der aufgeführte Bremer Absender „Infozentrale“ keine Einrichtung oder Außenstelle der Deutschen Rentenversicherung ist.

Es ist ein erneuter Versuch, unter dem Anschein eines offiziellen Behördenschreibens an sensible persönliche Daten zu gelangen. Die Deutsche Rentenversicherung warnt ausdrücklich vor der Beantwortung des Schreibens.

Sie empfiehlt, im Umgang und mit der Herausgabe von Adress- und Bankdaten grundsätzlich vorsichtig zu sein.

Die AOK informiert

Sommergrippe

Händewaschen schützt vor Ansteckung

Die Sommergrippe ist medizinisch gesehen keine Grippe. „Den Namen gab ihr der Volksmund allein wegen der ähnlichen Symptome“, so die AOK Ingolstadt. Häufig werden Zugluft oder durch die Wärme verdorbenes Essen als Auslöser vermutet. Die Ursache sind jedoch Viren. Erreichen sie die Atemwege, bekommt der Betroffene nach ein paar Tagen Husten und Schnupfen. Gelangen sie in den Verdauungstrakt drohen Durchfall und Erbrechen. Eine Sommergrippe lässt sich nicht immer verhindern, aber es ist möglich, das Risiko einer Erkrankung zu mindern. Die sommerliche Hitze verleitet viele Menschen dazu, sich durch ausgedehnte Schwimmbadbesuche oder den Genuss kalter Getränke sehr stark abzukühlen. Dadurch wird die Durchblutung im Körper reduziert und Viren können leichter in den Organismus eindringen. Viele Krankheitserreger werden auch beim Händeschütteln übertragen. Die Verbreitung wird begünstigt an Plätzen, wo viele Menschen aufeinander treffen, wie Spielplätze, Freibäder oder Biergärten. Deshalb sind gründliches Händewaschen und Körperhygiene als Schutz vor einer Ansteckung wichtig. Wer sein Immunsystem in gesunden Zeiten trainiert, wird nachweislich seltener krank. „Eine gesunde Ernährung mit viel Obst und Gemüse und ausreichend Bewegung stärken die Abwehrkräfte und helfen so, Infekten vorzubeugen“. Wen es trotzdem erwischt hat, dem bleibt nur, ausreichend Mineralwasser oder Tee zu trinken, sich zu schonen und notfalls ein paar Tage das Bett zu hüten. Bei Fieber, länger anhaltendem Durchfall oder zusätzlichen Beschwerden sollte immer ein Arzt aufgesucht werden.

Augen vor gefährlicher Sonnenstrahlung schützen

Eine Sonnenbrille soll verhindern, dass zu viel ultraviolette Strahlen ins Auge gelangen. Aber Achtung beim Brillenkauf! Die Aufschrift „UV-Schutz“ ist oft eine Mogelpackung. „Am besten beraten ist man beim Optiker“, rät die AOK. Brillengläser gibt es in vielen Farben, auch verspiegelt und selbsttönend. Dunkles Glas allein schützt aber nicht. Im Gegenteil: Fehlt eine spezielle Beschichtung, die UV-Licht filtert, dringt schädliche Strahlung ungehindert ins Auge. Jahrelang zuviel UV-Licht kann die Linse schädigen und zum „Grauen Star“ führen. Eine gute Sonnenbrille erkennt man daran, dass auf der Innenseite des Bügels das CE-Zeichen steht und auf den Gläsern der Aufkleber „UV 400“ zu finden ist. Das gilt auch bei Sonnenbrillen für Kinder. Deren Augen sind besonders empfindlich. Deshalb sollten Kinder schon früh Sonnenbrillen tragen. Babys, die noch zu klein sind für Sonnenbrillen, schützt ein Hut mit Krempe am besten.

Die AOK unterstützt auch heuer die Aufklärungskampagne „Sonne(n) mit Verstand - statt Sonnenbrand“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit. Ziel ist es, die Menschen über die gesundheitlichen Gefahren der UV-Strahlung aufzuklären und zu einem verantwortungsvollen „Sonnenbaden“ zu motivieren. „Bestimmte Regeln helfen, die Sonne sorgloser genießen zu können“. Infos zur Aktion gibt es unter www.sonne-mit-verstand.de, Tipps zum Thema Haut und Sonne und einen Sonnentypen-Test unter www.aok.de/bayern > Gesundheit > Reisen und Medizin > Haut und Sonne.



Vereine

BC Aresing e.V. 50-jähriges Gründungsfest mit Festzeltbetrieb

Donnerstag, 15. Juli 2010

- 19.30 Uhr: Bieranstich durch den Schirmherrn, 1. Bürgermeister Horst Rössler
 20.00 Uhr: Sommernachtsfest der Freien Wähler, mit dem Bundes- u. Landesvorsitzenden der Freien Wähler, Hubert Aiwanger, MdL. Zur Unterhaltung spielt das „Wehamer Duo“

Freitag, 16. Juli 2010

- Ab 16.00 Uhr: Freundschaftsspiele der BCA-Fußball-Jugendmannschaften
 16.00 Uhr: Beginn des Tennis-Weilachtaltourniers mit den Mannschaften des SC Mühlried, TSV Schiltberg, TSV Weilach und BC Aresing
 18.00 Uhr: Fußballspiel der ehemaligen A-Jugend-Meistermannschaft gegen ehemalige B-Jugend-Meistermannschaft des BC Aresing
 20.00 Uhr: Auftritt der Partyband „Ohlala“ im Festzelt

Samstag, 17. Juli 2010

- 09.00 Uhr: Fortsetzung des Tennis-Weilachtaltourniers
 Ab 09.30 Uhr: Freundschaftsspiele der BCA-Fußball-Jugendmannschaften
 Ab 12.30 Uhr: S-Cup-Fußballturnier der D-Jugendmannschaften
 Ab 13.00 Uhr: Beach-Volleyball-Mädchen-u. Damen-Turnier
 20.30 Uhr: Auftritt der Kabarettistin Martina Schwarzmann (Einlass ab 18.00 Uhr)

Sonntag, 18. Juli 2010

- 08.30 Uhr: Empfang der Gruppen und Vereine an der Kirche
 09.00 Uhr: Kirchengzug mit den Hohenwarter Musebuam
 09.30 Uhr: Festgottesdienst im Festzelt, anschließend Weihe der neuen BCA-Fahne
 11.00 Uhr: Mittagstisch im Festzelt mit den Hohenwarter Musebuam
 12.00 Uhr: Festreden mit Ehrungen im Festzelt, anschl. Verleihung der Erinnerungsgeschenke
 13.00 Uhr: Beginn des Herren-Fußball-Blitzturniers mit den Mannschaften des DJK Brunnen, FC Gerolsbach, SC Mühlried, DJK Sandizell, FC Schrobenhausen, SV Steingriff, TSV Weilach und BC Aresing
 13.00 Uhr: Fortsetzung des Tennis-Weilachtaltourniers
 14.00 Uhr: Stockschiützen-Ortssteiletturnier mit acht Mannschaften
 17.00 Uhr: Fallschirmsprung durch die Fallschirmgruppe Burgheim (Rainer Haßfurter)
 19.00 Uhr: Unterhaltungsmusik mit der Partyband „Hoppala“ im Festzelt
 19.30 Uhr: Auftritt der Aerobic-Gruppe des BC-Aresing
 20.00 Uhr: Siegerehrung Fußball-Pokalturnier, Tennis-Weilachtaltournier und Stockschiützen-Ortssteiletturnier im Festzelt

Raiffeisenbank-Aresing-Hörzhausen-Schiltberg eG

Zur jährlichen Spendenverteilung aus den Erlösen des Gewinnsparevereins wurden die verschiedenen örtlichen Vereine aus dem Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Aresing-Hörzhausen-Schiltberg eG eingeladen.

Am 17. Mai versammelten sich die Vertreter der Ortsvereine in der Schalterhalle der Raiffeisenbank Aresing, um den Erlös von insgesamt 7.400,- Euro entgegen zu nehmen. Vorstandsvorsitzender Sebastian Aigner berichtete über das System des Gewinnsparens und der damit verbundenen Spendenverteilung, sowie über die geplante Fusion mit der Raiffeisenbank Gerolsbach eG. Anschließend stellte sich Rudolf Lutz, Vorstand der Raiffeisenbank Gerolsbach eG, bei den zahlreich erschienenen Gästen vor. 1. Bürgermeister Horst Rössler gratulierte der Raiffeisenbank Aresing zur gelungenen Fusion mit der Raiffeisenbank Gerolsbach. Er wünscht der neuen Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG viel Erfolg für die Zukunft und den beiden Vorstandsvorsitzenden Sebastian Aigner und Rudolf Lutz eine glückliche Hand bei ihren Entscheidungen.



Aus der Gemeinde Aresing waren 1. Bürgermeister Rössler, die Vertreter der Vereine, die beiden Vorstandsvorsitzenden Sebastian Aigner und Rudolf Lutz, sowie einige Ehrengäste bei dieser Veranstaltung mit dabei. Foto: Raiffeisenbank Aresing

Bekanntmachung

Neuregelung bei der Erteilung von Gestattungen für Vereinsfeste

Bereits zum 01.03.2010 trat eine Neuregelung des § 4 GastV in Kraft. Demnach sind „vor Erteilung von Gestattungen nach § 12 GastG (z. B. Gestattungen für Vereinsfeste) **das Jugendamt und die Polizei**, sowie sonstige berührte öffentliche Stellen vorab zu beteiligen“.

Die Brisanz dieser Neuregelung liegt darin, dass eine „schnelle“ Erteilung einer Gestattung durch die Gemeinden **nicht mehr möglich** ist.

Die verwaltungsinterne Abwicklung betreffend der Anwendung des § 4 GastV (Beteiligung Jugendamt und Polizei) wurde zwischenzeitlich geklärt.

Jedoch weisen wir darauf hin, dass ab sofort Anträge für Gestattungen mindestens **zwei Wochen** vor der Veranstaltung schriftlich in der Gemeindeverwaltung vorliegen müssen, da ansonsten keine Erteilung von Gestattungen zugesichert werden kann.



Informationen aus dem Gemeinderat

Genehmigte Bauanträge

- **Stadtparkasse Schrobenhausen**, Neubau eines Geschäftsstellen-Pavillons in Aresing.

Beratung über die Vergabe der Abbrucharbeiten für das ehemalige Auergrundstück

Die Gemeinde Aresing hat die ehemaligen Auer-Grundstücke in Aresing gekauft. Auf diesem Grundstück befinden sich noch Gebäude und Gegenstände, die geräumt und entsorgt werden müssen. Der Gemeinderat befürwortet eine baldige Erledigung der erforderlichen Arbeiten und beschließt, dass die Brunnenhof GmbH in Schrobenhausen zum Preis von 6.553,75 Euro die Grundstücksräumung sowie die Entsorgung übernehmen.

Beratung über den Vorschlag der PI Schrobenhausen auf Einrichtung einer Tempo-30-Zone in Unterweilenbach

Der Gemeinderat beschließt, entsprechend dem Vorschlag der Polizeiinspektion Schrobenhausen, im Bereich der Spitaler- und Weilacher Straße in Unterweilenbach die Ausweisung einer Tempo-30-Zone. Die vorfahrtsregelnden Verkehrszeichen sind abzubauen. Es gilt die Vorfahrtsregelung „rechts vor links“.

Beratung über den Antrag auf Neubau von Geh- und Radwegen zwischen Rettenbach u. Autenzell, sowie Aresing und Unterweilenbach

Der Gemeinderat beantragt beim Landkreis Neuburg-Schrobenhausen die Planung und den Bau von Geh- und Radwegen für die Teilstücke von Rettenbach nach Autenzell und weiter bis zur Gemeindegrenze Richtung Weilach (entlang der Kreisstraße ND 5), von Aresing nach Unterweilenbach (entlang der Staatsstraße 2050) und von Oberweilenbach nach Unterweilenbach (entlang der Staatsstraße 2050). Mit der Planung und Vorbereitung sollte 2010 begonnen werden.

Festsetzung der Entschädigung für die Wahlhelfer beim Volksentscheid am 04.07.2010

Die Mitglieder der Wahlvorstände für den Volksentscheid zum Nichtraucherschutz am 4. Juli 2010 erhalten ein Erfrischungsgeld von 30,- Euro. Die Mitglieder des Briefwahlvorstandes erhalten ein Erfrischungsgeld von 20,- Euro.

Auftragsvergabe an die Fa. Schelle für verschiedene Straßenunterhaltsmaßnahmen

Die Gemeinde Aresing beauftragt die Fa. Franz Schelle GmbH & Co.KG in Pfaffenhofen/Ilm mit folgenden Baumaßnahmen zum Gesamtbetrag von 9.445,99 Euro.

- Anpassung der Zufahrt im Gehwegbereich zum Grundstück Georg Limmer, Lenbachstr. 7, in Aresing für 1.389,80 Euro, brutto.

- Straßenreparaturen GV Aresing-Oberlauterbach im Bereich des Häuselberges und am Ortseingang Oberlauterbach für 2.758,42 Euro, brutto.
- Erstmalige Asphaltierung des Gehweges entlang der Weilacher Straße in Unterweilenbach auf einer Länge von ca. 42 Meter und einer Breite von 1,50 Meter für 2.448,43 Euro, brutto.
- Asphaltierung der Straßenschäden in der Spitaler Straße in Unterweilenbach auf einer Länge von ca. 95 Meter und einer Breite von 1,50 Meter für 2.849,34 Euro, brutto.

Information und Beratung über den Abschluss von Gestattungsverträgen für private Einspeisekabel in Straßen und Gehwegen

Der Gemeinderat ist grundsätzlich mit der Verlegung von privaten Einspeisekabeln (für Photovoltaikanlagen) in öffentlichen Straßen und Gehwegen einverstanden. Die privaten Betreiber haben mit der Gemeinde Aresing einen Gestattungsvertrag abzuschließen. Des Weiteren müssen sie einen sogenannten Betriebsservice-Vertrag mit der E.ON abschließen. Durch diesen Vertrag übernimmt E.ON die Erteilung aller Auskünfte über die Einspeiseleitungen. Bei der Verlegung der Kabel im gemeindlichen Gehweg ist dieser anschließend komplett neu zu asphaltieren.

Die Land- u. forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern informiert: Achtung Fällarbeiten!

Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern weist Forstarbeiter eindringlich darauf hin, die Gefahrenbereiche bei Fällarbeiten deutlich erkennbar abzusperren. Bei Fällungen, die über Forstwege gehen, wird immer ein Warnposten benötigt! Waldbesucher sollten im eigenen Interesse diese Absperrungen unbedingt beachten, denn bei unbefugtem Betreten besteht Lebensgefahr!

Waldarbeit stellt hohe Anforderungen an Mensch und Gerät. Neben der kompletten Schutzausrüstung, einem sehr guten Gesundheitszustand und einer guten Ausbildung spielt die Organisation der Arbeitsabläufe eine große Rolle. Besonders wichtig:

Zur Vermeidung von Unfällen sind die Gefahrenbereiche genau festzulegen und dann sorgfältig abzusichern!

Wer Bäume fällt, trägt gleichzeitig auch die Verantwortung dafür, dass sich keine Personen unbefugt in der Nähe aufhalten! Wichtig ist die Absicherung dieser Gefahrenbereiche durch Warnschilder, Absperrbänder und Helfer. Das Abstellen eines Fahrzeugs quer über einen Waldweg reicht nicht aus!

Die Rechtsprechung bewertet die Schuldfrage bei Unfällen, bei denen unbeteiligte Dritte zu Schaden kommen, höchst unterschiedlich. Die LBG appelliert auch deshalb an Ihre Versicherten: „Achten Sie aus Gründen der Arbeitssicherheit, aber auch aus Haftungsgründen unbedingt darauf, dass der Gefahrenbereich – bei Fällarbeiten ist dies zum Beispiel ein Radius von zwei Baumhöhen um den zu fällenden Baum – immer ausreichend abgesperrt ist“ Waldbesucher sollten im eigenen Interesse die Hinweise der Warnposten und Absperrungen beachten und gesperrte Wege oder Flächen nicht betreten!



Informationen rund um den Müll

Mülltonnenentleerung Juli 2010

14-tägige Restmülltonne	4-wöchige Restmülltonne
08. Juli	
22. Juli	22. Juli

Die Bio- und Windeltonne wird **wöchentlich** entleert. Die Abfuhr erfolgt im gesamten Gemeindebereich jeweils am **Donnerstag**.

Die Mülltonnen sind grundsätzlich ab **7.00 Uhr** gut sichtbar, mit **geschlossenem** Deckel am Straßenrand bereit zu stellen. Der Inhalt darf nicht eingestampft sein.



Grüngutannahme

Kostenlose Grüngutannahme ist auf der ehemaligen Bauschuttgrube „Am Berg“ am **Samstag, 3. Juli und 17. Juli von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** möglich.

Hinweis: Gartenabfälle, Laub- u. Rasenschnitt müssen getrennt von Baum- u. Strauchschnitt angeliefert werden. Für Gartenabfälle steht ein Container bereit. Baum- u. Strauchschnitt kann auf dem Lagerplatz (wie bisher) abgeladen werden.

Bauschutt

Bauschutt kann in Kleinmengen bis **zu 1 cbm** auf dem **Wertstoffhof** zu den genannten Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden. Es steht dafür ein Container zur Verfügung.



Defekte Straßenlampen melden

Sollten Sie im Gemeindebereich Aresing eine defekte Straßenlampe bemerken, dann melden Sie dies bitte unverzüglich der Gemeinde Aresing (Tel.-Nr. 08252/91044-50 oder 91044-54), damit wir dies an E.ON weiterleiten können.

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 08/10 ist der 14.07.2010**

Wertstoffhof

Öffnungszeiten:

Montag: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Grüngutentsorgung

über die NEN Komposterde GmbH & Co.KG auf der Kompostanlage Königslachen, Tel. 08252/9090945:

Anlieferungszeiten:

Montag - Donnerstag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag (v. April bis Oktober): 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Preise:

100-Liter-Sack: 1,00 Euro
„Großmengen“ pro cbm: 8,00 Euro

Sperrmüll und Elektronik-Schrott-Aannahme

Annahmezeiten auf dem Wertstoffhof im **Juli 2010** in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr:

Dienstag, 13.07.2010

Stichwort Müll

Was kann Wo und Wann abgegeben werden? Auskunft bei den Landkreisbetrieben unter Tel.-Nr. 08431/612-222 oder im Internet unter www.landkreisbetriebe.de
Broschüren hierzu sind bei der Gemeinde erhältlich.

Für Probleme mit der Leerung der Biotonne sind die Landkreisbetriebe zuständig. Wir bitten, diese direkt unter der Tel.-Nr. 08431/612-133 zu verständigen.

Sollten Sie Probleme mit der Leerung der Restmüll- oder Windeltonne haben, melden Sie dies bitte der Firma RMG unter der kostenlosen Hotline 08001230546.

Die alten Hausnamen von Aresing

Das von Friedrich C. Schmidt verfasste Büchlein „**Die alten Hausnamen von Aresing**“ kann im Rathaus (Zi. 6, 1. Stock) zum Preis von 2,00 Euro erworben werden.



Postfiliale Aresing

Renate Köthe, Bischof-Sailer-Str. 4

Öffnungszeiten

Montag u. Dienstag: 08.00 - 09.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 18.00 - 21.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 11.00 Uhr



Vereine		Veranstaltungen		Vereine		Veranstaltungen	
Juli 2010							
03.07.2010	Sa	Fußball-Saisonabschlussfeier (A-, B-, C-Jugend)		BCA		BCA	
04.07.2010	So	Pfarrfest in Oberlauterbach (Waldwiese)		Pfarrei Oberlauterbach		Pfarrei Oberlauterbach	
04.07.2010	So	Vereinsausflug zur Landesgartenschau Rosenheim		Gartenbauverein Aresing		Gartenbauverein Aresing	
10.07.2010	Sa	Zeltaufbau für BCA-Fest		BCA		BCA	
11.07.2010	So	Schüler-Fußballturnier in Aresing		BCA		BCA	
15.07.2010	Do	Freie Wähler-Sommerfest		FW Aresing		FW Aresing	
15.07.2010 bis 18.07.2010	Do So	50-Jahr-Feier BC Aresing mit Zeltbetrieb		BCA		BCA	
23.07.2010 bis 25.07.2010	Fr So	Pfarrausflug nach Lienz (Osttirol)		Pfarreien Aresing und Oberlauterbach		Pfarreien Aresing und Oberlauterbach	
24.07.2010	Sa	Tennis-Schülermeisterschaften		BCA-Tennis		BCA-Tennis	
25.07.2010	So	Oldtimertreffen		Oldtimerfreunde Aresing		Oldtimerfreunde Aresing	
30.07.2010	Fr	BCA-Jahreshauptversammlung		BCA		BCA	
30.07.2010	Fr	Grillfest		MGV Aresing		MGV Aresing	
31.07.2010	Sa	Grillfest		FF Aresing		FF Aresing	

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Aresing
Verantwortlich:
1. Bürgermeister
Horst Rössler
Redaktion:
Annemarie Lutz

Druck:
Stefan Stromer, Aresing
Auflage:
1.050 Exemplare
Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte

Druck & Beschriftung

STROMER
ARESING

Tel 0 82 52 . 58 35

www.stromerformulare.de



Wissenswertes über die Gemeinde Aresing

1. Bürgermeister
Horst Rössler
Lindenstr. 3
86561 Aresing
Tel. 08252/91044-51

2. Bürgermeister
Georg Haas
Wehamer Str. 10
86561 Aresing
Tel. 08252/83813

3. Bürgermeisterin
Maria Endres
Lenbachstr. 4
86561 Aresing
Tel. 08252/4628

Sprechstunden des
1. Bürgermeisters
Mo - Fr 08.30 bis 12.00 Uhr
Mo u. Di 13.30 bis 16.00 Uhr
Do 13.30 bis 18.00 Uhr

Gemeindeverwaltung
Aresing
St.-Martin-Str. 16
86561 Aresing
Tel. 08252/91044-50
Fax: 08252/6404
gemeinde@aresing.de
www.aresing.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.00 bis 12.00 Uhr
Mo - Mi 13.00 bis 16.00 Uhr
Do 13.00 bis 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt
Pfarrer Dr. Reinhold Schwarz
St.-Martin-Str. 23
86561 Aresing
Tel. 08252/2429

Evang.-Luth. Pfarramt
Schrobenhausen
Martin-Luther-Platz 1
86529 Schrobenhausen
Tel. 08252/89206

Kindergarten St. Martin
Bischof-Sailer-Str. 5
86561 Aresing
Tel. 08252/4115
www.kindergarten-aresing.de

Bischof-Sailer-Volksschule
Grund- u. Hauptschule
Eichenstr. 11
86561 Aresing
Tel. 08252/2483
Fax: 08252/83106
sekretariat@volksschule-aresing.de
www.volksschule-aresing.de

Wasserzweckverband
Beinberggruppe
Gachenbach
Tel.-Nr. 08259/553
Fax: 08259/828732
(vormittags)
Notruf: 0160/7831209
0160/97595702
(Ortsteile Aresing, Rettenbach, Autenzell, Ober- u. Unterweilenbach)

Wasserzweckverband Paar-
talgruppe Hohenwart
Tel.-Nr. 08443/69-30
Fax: 08443/69-69

Notruf: 0171/8113472
0179/2974025
(Ortsteile Oberlauterbach u. Niederdorf)

ESB Techn. Bereitschafts-
dienst
08441/8078-0 (24 h)

E.ON Störungsstelle
0180/2192091 (24 h)

Polizei Schrobenhausen
Tel. 08252/89750
Notruf 110

Rettungsdienst
Feuerwehr
Tel. 112

Ärztlicher Bereit-
schaftsdienst
01805/191212